

Zeitschrift:	Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel
Herausgeber:	Entomologische Gesellschaft Basel
Band:	18 (1968)
Heft:	2
 Artikel:	Bestimmungsschlüssel der "kleinen" schweizerischen Erebien (Lep.)
Autor:	Sonderegger, P.
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-1042736

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**BESTIMMUNGSSCHLUESSEL DER "KLEINEN" SCHWEIZERISCHEN
EREBIEN (LEP.)**

P. Sonderegger

Da die Bestimmung der "kleinen" Erebien vielen Sammlern grosse Mühe bereitet, hat der Verfasser einen Bestimmungsschlüssel zusammengestellt, der gegenüber der Bestimmung nach Abbildungen den Vorteil hat, dass er auf die wichtigsten Unterschiede hinweist. Auch kann damit eine grössere Variationsbreite einer Art erfasst werden, die im Schlüssel oft über drei verschiedene Wege erreicht wird.

Im Schlüssel werden nur die kleinen Erebien berücksichtigt, die in der Schweiz vorkommen: Erebia oeme Hbn., christi Rätzer, epiphron Knoch, melampus Fuessl., sudetica Stgr., pharte Hbn., eriphyle Frr., manto Schiff. et Den., und flavofasciata Heyne.

Augen, Punkte und Flecken, die nur schwach vorhanden oder nur angedeutet sind, gelten als solche!

- | | | |
|----|---|----|
| 1. | a. Vfl.O.: Rotgelbe Flecken ohne schwarze Punkte oder Augen | 2 |
| | b. Vfl.O.: Rotgelbe Flecken mit schwarzen Punkten oder Augen ... | 3 |
| | c. Vfl.O.: Ohne rotgelbe Flecken | 11 |
| 2. | a. Hfl.U.: Ohne rotgelbe Flecken: <u>E. mnestra</u> Hbn. | |
| | b. Hfl.U.: Rotgelbe Flecken z.T. eckig (Fig. 6): <u>E. manto</u> Schiff. et Den. | |
| | c. Hfl.U.: Rotgelbe Flecken schwarz-weiss punktiert: <u>E. oeme</u> Hbn. | |
| | d. Hfl.U.: Mit rotgelben ungekernten, runden oder ovalen Flecken: <u>E. pharte</u> Hbn. | |
| 3. | a. Vfl.O.: Oberster rotgelber Flecken schwarz punktiert (Fig. 1)... | 4 |
| | b. Vfl.O.: Oberster rotgelber Flecken fehlt (Fig. 2) | 6 |
| | c. Vfl.O.: Oberster rotgelber Flecken nicht schwarz punktiert (Fig. 3) | 6 |
| 4. | a. Hfl.U.: Ohne rotgelbe Flecken: <u>E. christi</u> Rätzer | |
| | b. Hfl.U.: Mit rotgelben Flecken | 5 |
| 5. | a. Hfl.U.: Rotgelbe Flecken rund oder oval: <u>E. sudetica</u> Stgr. | |
| | b. Hfl.U.: Rotgelbe Flecken eine Binde bildend; sie kann z.T. unterbrochen sein: <u>E. flavofasciata</u> Heyne | |
| 6. | a. Hfl.U.: Rotgelbe Flecken schwarz und weiss punktiert: <u>E. oeme</u> Hbn. | |
| | b. Hfl.U.: Rotgelbe Flecken nicht weiss punktiert | 7 |
| | c. Hfl.U.: Rotgelbe Flecken fehlen | 10 |
| 7. | a. Hfl.U.: Rotgelbe Flecken z.T. eckig (Fig. 6): <u>E. manto</u> Schiff. et Den. | |
| | b. Hfl.U.: Rotgelbe Flecken eine Binde bildend; sie kann z.T. unterbrochen sein: <u>E. flavofasciata</u> Heyne | |
| | c. Hfl.U.: Rotgelbe Flecken rund oder oval | 8 |
| 8. | a. Hfl.U.: Rotgelbe Flecken auf Bogen angeordnet (Fig. 5) | 9 |
| | b. Hfl.U.: Ein rotgelber Flecken ist deutlich nach innen gerückt (Fig. 4). Vfl.O. meist nur zwei schwarz punktierte rotgelbe Flecken: <u>E. eriphyle</u> Frr. | |

9. a. Hfl.U.: Rotgelbe Flecken deutlich erkennbar:
E. melampus Fuessl.

b. Hfl.U.: Rotgelbe Flecken klein und undeutlich:
E. epiphron Kn.

10. a. Hfl.U.: Mit grauer Binde. Beim ♀ deutlich, beim ♂ weniger deutlich erkennbar (Fig. 7): E. mnestra Hbn.

b. Hfl.U.: Graue Binde nicht vorhanden (Fig. 7):
E. epiphron Kn.

11. ⁺ seltene Formen

a. Hfl.U.: Rotgelbe Flecken nicht schwarz punktiert:
E. pharte Hbn.

b. Hfl.U.: Rotgelbe Flecken schwarz-weiss punktiert:
E. oeme Hbn.

c. Hfl.U.: Rotgelbe Flecken eckig (Fig. 6) oder als braunrote Wische erscheinend:
E. manto Schiff. et Den.



Fig. 1

Vfl.O.:
Oberster rotgelber Flecken schwarz punktiert

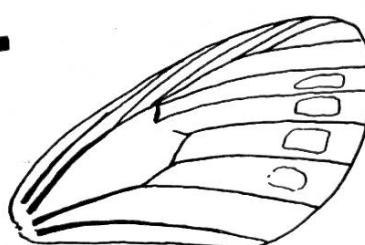


Fig. 2

Vfl.O.:
Oberster rotgelber Flecken nicht vorhanden

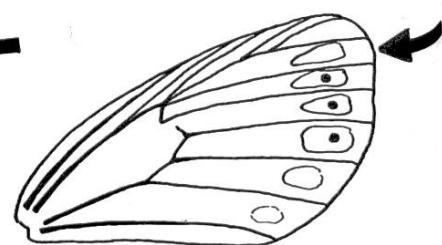


Fig. 3

Vfl.O.:
Oberster rotgelber Flecken nicht schwarz punktiert

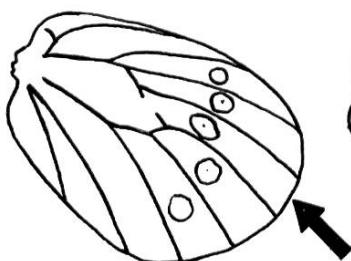


Fig. 4

Hfl.U.:
Rotgelbe Flecken nicht auf Bogen angeordnet, d.h. ein Flecken nach innen gerückt

Fig. 5

Hfl.U.:
Rotgelbe Flecken auf Bogen angeordnet

Fig. 6

Hfl.U.:
Rotgelbe Flecken z.T. eckig

Fig. 7

Hfl.U.:
Graue Binde; beim ♂ oft nur bei geeignetem Lichteinfall erkennbar

Adresse des Verfassers: P. Sonderegger, Weyernweg 22, 2560 Nidau